



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Pädagogisches, Unterrichtsfragen

18. März 2020
1/7

Fragen und Antworten zu «Sprachgewandt»

Fragen zu kantonalen DaZ-Regelungen sowie sprachpädagogische und sprachdidaktische Fragen

Auskünfte und Beratung zu Regeln, Verfahren und Berechnung des DaZ-Stundenpools, wie sie in der Verordnung geregelt und in der Broschüre zu DaZ beschrieben sind; zum DaZ-Unterricht; zur Schulung von Kindern aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen, zu Sans-Papiers und zu Fahrenden; Auskünfte an Schulpflegen und Eltern:

Abteilung Besondere Förderung, Interkulturelle Pädagogik
ikp@vsa.zh.ch, Telefon 043 259 53 61

Fragen zu «Sprachgewandt» und zu DaZ-Lehrmittel

Auskünfte zum Sprachstandinstrumentarium «Sprachgewandt» und zu DaZ-Lehrmittel:

Abteilung Pädagogisches, Unterrichtsfragen
unterrichtsfragen@vsa.zh.ch, Telefon 043 259 22 62

Fragen zur Anerkennung und Zulassung zum DaZ-Unterricht (Anstellungsbedingungen)

Auskünfte zu Voraussetzungen der Aus- und Weiterbildung (CAS DaZ der PH Zürich, des Instituts Unterstrass und gleichwertige Weiterbildungen); Anerkennung im Einzelfall («sur dossier»):

Abteilung Lehrpersonal
lehrpersonal@vsa.zh.ch, Telefon 043 259 22 66

A. Einsatz von «Sprachgewandt»

Wann setze ich «Sprachgewandt» im DaZ-Bereich ein?

Die DaZ-Lehrperson erhebt mit «Sprachgewandt» den Sprachstand der Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache. Im Kanton Zürich wird «Sprachgewandt» im DaZ-Unterricht verbindlich eingesetzt. Daraufhin planen die DaZ- und Regellehrperson gemeinsam entsprechende Fördermassnahmen und führen diese koordiniert durch.

Bei welchen Schülerinnen und Schülern kann ich «Sprachgewandt» zudem einsetzen?

Das Instrumentarium eignet sich grundsätzlich für die Erhebung des Sprachstands aller Schülerinnen und Schüler, die über Grundkenntnisse in der Unterrichtssprache Deutsch verfügen. Möchte beispielsweise eine Regellehrperson den Sprachstand einer bzw. eines Lernenden deutscher Erstsprache im Sprachverständnis erheben, kann sie dies mit «Sprachgewandt» tun.

Wie oft setze ich «Sprachgewandt» im DaZ-Bereich ein?

Die DaZ-Lehrperson erhebt den Sprachstand der Lernenden einmal pro Schuljahr. Die Ergebnisse werden am DaZ-Standortgespräch besprochen. Aufgrund der Testergebnisse und weiterer Einschätzungen der Lehrpersonen im Unterrichtsalltag sowie der Eltern werden die Fördermassnahmen am jährlichen DaZ-Standortgespräch überprüft und festgelegt.

Wie lange dauert die Testdurchführung mit dem Instrumentarium?

Die Sprachstanderhebung mit «Sprachgewandt» für den Kindergarten und die 1. Klasse dauert unter Anleitung der Lehrperson maximal 30 Minuten (siehe Handbuch «Sprachgewandt» für Kindergarten und 1. Klasse). Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Erhebung in etwa 20 Minuten durchgeführt werden kann, wenn man das Instrumentarium ein paar Mal eingesetzt hat. Die Durchführung des Lesetests in der 2. bis 9. Klasse dauert 45 Minuten (siehe Handbuch «Sprachgewandt» für 2. bis 9. Klasse).

Muss ich den Test am Stück durchführen?

Ja, weil nur so die objektive Aussagekraft der Testergebnisse sichergestellt werden kann. Die Aufgaben sind empirisch validiert und so zusammengestellt, dass sie am Stück durchführbar sein müssen.

Muss ich alle vorgegebenen Testelemente während der Testdurchführung einsetzen?

Ja, damit auch hier die Testobjektivität gewährleistet ist (für weitere Informationen, siehe Handbuch «Sprachgewandt» für Kindergarten und 1. Klasse sowie Handbuch «Sprachgewandt» für 2. bis 9. Klasse).

Muss ich den Test mit jeder Schülerin und jedem Schüler einzeln durchführen?

Im Kindergarten und in der 1. Klasse wird der Test mit jedem Kind separat durchgeführt (siehe Handbuch «Sprachgewandt» für Kindergarten und 1. Klasse). In der 2. bis 9. Klasse kann der Lesetest einzeln oder in einer Gruppe bzw. mit der ganzen Klasse durchgeführt werden (siehe Handbuch «Sprachgewandt» für 2. bis 9. Klasse).

Wie findet der Test räumlich statt?

Der Test wird in einem Raum durchgeführt, in dem das Kind nicht abgelenkt wird und die Aussagen der Audio-CD gut hört. Analog dazu sollten die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 9. Klasse den Lesetest in einem ruhigen Raum ausfüllen können.

Welche Instrumente setze ich ein, wenn ich den Sprachstand einer Lernenden ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen einschätzen möchte?

Eine erste Einschätzung des Sprachstands eines Kinds oder Jugendlichen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen erfolgt aufgrund der Beobachtungen der DaZ- und Regellehrperson sowie der Informationen der Eltern bezüglich der Sprachsituation ihres Kinds. «Sprachgewandt» bietet Beobachtungsbögen für den Kindergarten und die 1. Klasse, den Bogen «Sprachverhalten beschreiben» für die 2. bis 9. Klasse und Kompetenzraster an. Im Kindergarten und in der 1. Klasse können die Lehrpersonen zusätzlich den Beobachtungsbogen «KiDiT» verwenden.

Wer beaufsichtigt die anderen Schülerinnen und Schüler, während ich einen Einzeltest durchführe?

Die anderen Kinder bleiben in ihrer Klasse und werden durch die Regellehrperson unterrichtet.

Findet die Testdurchführung während der Unterrichtszeit statt?

Ja. Die Durchführung der Sprachstanderhebung erfolgt während der Unterrichtszeit.

Muss ich die Testdurchführung mit der Regellehrperson besprechen und koordinieren?

Ein regelmässiger Austausch mit der Regellehrperson, den Eltern und der HSK-Lehrperson über die sprachliche Situation einer Schülerin oder eines Schülers kann dazu beitragen, ein differenziertes Bild über die Sprachkompetenz zu erhalten.

Wo kann ich «Sprachgewandt» beziehen?

Beim Lehrmittelverlag des Kantons Zürich (www.lmvz.ch).

Muss ich das ganze Paket kaufen?

Ja. Da die DaZ-Lehrpersonen des Kantons Zürich grundsätzlich stufenübergreifend DaZ unterrichten, werden sie entsprechend in das gesamte Instrumentarium eingeführt.

Wer bezahlt die Unterlagen?

«Sprachgewandt» wird wie ein obligatorisches Lehrmittel gehandhabt und durch die Schulgemeinde bezahlt.

B. DaZ-Standortgespräch

Für welche Zeitperiode werden die Fördermassnahmen jeweils festgelegt?

Die Fördermassnahmen werden für die Zeit bis zum nächsten DaZ-Standortgespräch festgelegt.

Wer legt die Fördermassnahmen fest und überprüft diese?

Die am DaZ-Standortgespräch beteiligten Personen (DaZ- und Regellehrperson, Eltern und evtl. Schulleitung). Die DaZ-Lehrperson gibt aufgrund der Gesamteinschätzung des Sprachstands der Lernenden eine Empfehlung ab.

Wie werden die Testergebnisse bei der jährlichen DaZ-Standortbestimmung gewichtet?

Aufgrund der Ergebnisse aus der Erhebung des Sprachstands mit «Sprachgewandt» sowie der Beobachtungen der Lehrpersonen, Eltern und weiterer Beteiligter wird über die Weiterführung oder Beendigung des DaZ-Unterrichts bestimmt. Zudem wird der DaZ-Unterricht bei erneut festgestelltem Unterstützungsbedarf auch nach einem Unterbruch wieder aufgenommen.

Wer entscheidet, wenn DaZ- und Regellehrperson sowie Eltern unterschiedlicher Meinung sind?

Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet die Schulleitung bzw. die Schulpflege.

C. Umgang mit Daten

Was passiert mit den Daten/Tests der Schülerinnen und Schüler?

Bei der Beendigung des DaZ-Unterrichts erstellt die DaZ-Lehrperson jeweils zuhause des Schülerdossiers eine Zusammenfassung über Dauer, Art und Verlauf des DaZ-Unterrichts. Die Ergebnisse aus der Erhebung des Sprachstands sollen ein Jahr nach Beendigung des DaZ-Unterrichts vernichtet werden.

D. Weitere Fragen rund um den DaZ-Unterricht

In welcher Form wird der DaZ-Unterricht angeboten?

DaZ wird als Aufnahmeunterricht, der sich wiederum in Anfangs- und Aufbauunterricht unterteilt, in Gruppen oder in Aufnahmeklassen (ab der 2. Klasse Primarschule) angeboten. Ausführliche Informationen dazu finden sich in der DaZ-Broschüre.

Wie viele DaZ-Wochenlektionen stehen einer Schülerin oder einem Schüler zur Verfügung?

Im Kindergarten werden mindestens 2 Wochenlektionen pro Kind angeboten. In der Primar- und Sekundarschule werden mindestens 1 Lektion pro Tag im Anfangsunterricht und mindestens 2 Wochenlektionen im Aufbauunterricht durchgeführt (siehe Verordnung über die pädagogischen Sondermassnahmen und DaZ-Broschüre).

Welche Lehrmittel setze ich bei der individuellen Förderung ein?

Die im Kanton Zürich zugelassenen Lehrmittel (Hoppla, Pipapo, Startklar) sowie weitere von der Lehrperson als geeignet erachtete Unterrichtsmaterialien. Damit eine kriteriengeleitete individuelle Förderung sichergestellt wird, lässt das Volksschulamt prüfen, ob die DaZ-Lehrmittel untereinander und mit «Sprachgewandt» abgestimmt sind. Aufgrund der Expertise prüft das Volksschulamt entsprechende Massnahmen.

Kann ich die Ergebnisse aus dem Test mit «Sprachgewandt» für die Zeugnisnote Deutsch verwenden?

Die Ergebnisse aus der Sprachstanderhebung dienen unter anderem der individuellen Sprachförderung und dürfen nicht für die Zeugnisnote verwendet werden. Die Testaufgaben von «Sprachgewandt» sind für die Erhebung des Sprachstands konzipiert und eignen sich nicht für das Zeugnis.

Werde ich für die Sprachstanderhebungen, Förderplanungen und jährlichen DaZ-Standortgespräche zusätzlich entschädigt?

Die jährliche Erhebung des Sprachstands eines Kinds oder Jugendlichen mit «Sprachgewandt» sowie die individuellen Förderplanungen und deren Überprüfung am DaZ-Standortgespräch gehören zu den beruflichen Pflichten der DaZ-Lehrpersonen. Hierzu sind Unterrichtszeiten und unterrichtsfreie Zeiten zu nutzen.